

IM BLICKPUNKT

Osterfeuer lodert in Harpstedts Feldmark

Harpstedt – Das wohl größte Osterfeuer in der Samtgemeinde Harpstedt veranstaltet auch in diesem Jahr der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt in der Feldmark des Fleckens – und zwar am Karsamstag, 20. April. Interessierte Besucherinnen und Besucher, die sich an einer amerikanischen Versteigerung beteiligen, haben die Chance, den Reisighaufen zusammen mit den Brandschützern anzuzünden – voraussichtlich gegen 19.30 Uhr. Die letzten beiden Bieter kommen in den Genuss dieses „Privilegs“. Der Brennplatz liegt – wie in den Vorjahren – auf einem Feld am Simmerhauser Weg, diesmal allerdings, in Richtung Ortsausgang gesehen, hinter der Biogasanlage von Frieder Eiskamp. Bevor das Feuer entfacht wird, begeben sich Kinder auf eine Ostereiersuche.

Abholservice gegen einen kleinen Obolus

Überhaupt sorgt der Förderverein wieder für einen ansprechenden Rahmen: Bratwurst, Pommes und Getränke gibt's zu „volkstümlichen Preisen“. Und an einem kleinen Lagerfeuer besteht die Möglichkeit, Stockbrot zu backen. Die Brandschützer und ihr Förderverein erhoffen sich einen guten Besuch.

Bereits am Sonnabend, 13. April, können Bürger zwischen 9 und 13 Uhr ein letztes Mal Strauchschnitt zum Brennplatz bringen. Außerdem rücken Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung dann wiederum aus, um größere Mengen Schnittgut „einzusammeln“. Ein paar zusätzliche Stationen, maximal fünf, könnten sie noch berücksichtigen. Wer den Abholservice gegen einen Obolus zugunsten der Jugendfeuerwehr in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Malte Kasch unter der Telefonnummer 04244/965130 zu melden. Abgeholt werden nur „haushaltsübliche“ Strauchschnittmengen – das heißt: maximal so viel, wie auf einen Pkw-Anhänger passt.



„Blaulichtbande“ im Umwelteinsatz

An der Aktion „Saubere Landschaft“ hat sich auch die Samtgemeinde-Kinderfeuerwehr beteiligt: In drei Gruppen eingeteilt, sammelten die 19 Mitstreiter der „Blaulichtbande“ und drei Betreuer rund ums Harpstedter Rosenfreibad Unrat – darunter Flaschen, Dosen, Taschentücher und Verpackungen sowie zwei Autoreifen, die an der Delme gefunden wurden. Fünf blaue Säcke kamen am Ende zusammen und wurden zum Bauhof gebracht.

FOTO: KINDERFEUERWEHR

KURZ NOTIERT

Zwei Biker nach Unfall verletzt

Colnrade – Schwer verletzt sind am Sonntagmorgen nach einem Unfall auf der Hauptstraße (K249) in Colnrade zwei Motorradfahrer in Krankenhäuser gebracht worden – einer per Rettungswagen, der andere per Rettungshubschrauber. Ein 41-jähriger Kraftradfahrer aus Großenkneten war laut Polizei gegen 16.30 Uhr aus Richtung Wildeshausen gekommen und hatte sein Bike plötzlich abgebremst, um nach links auf ein Grundstück abzubiegen. Ein nachfolgender 42-jähriger Kradfahrer aus Großenkneten konnte noch ausweichen. Ein weiterer Biker (43, aus der Gemeinde Hatten) erkannte die Situation indes nicht mehr rechtzeitig und fuhr auf das Motorrad des 41-Jährigen auf. Die tief stehende Sonne habe ihn wohl geblendet, vermutet die Polizei. Beide an der Kollision beteiligten Fahrer stürzten und erlitten schwere Verletzungen. An ihren Motorrädern entstand wirtschaftlicher Totalschaden in noch unbekannter Höhe.

Spiel vermischt sich mit Schießsport

Osterferienspaß in Winkelsett mobilisiert 26 Kinder und Jugendliche



Ihr Geschick stellten die Kinder und Jugendlichen auch an Spielstationen unter Beweis.

Winkelsett – Für eine gemeinsam ausgerichtete Osterferienspaßaktion haben die Schützenvereine Reckum-Winkelsett, Beckeln sowie Groß und Klein Köhren 26 Mädchen und Jungen begeistern können: Schauplatz des „Drei-Länder-Jugendvergleichsschießens“ war diesmal die Schützenhalle in Winkelsett. Die Beteiligung sei nicht ganz so gut wie im Vorjahr gewesen, vermelden die Organisatoren. Gleichwohl verbuchen sie die Veranstaltung als Erfolg. So viele Mädchen und Jungen aus der Samtgemeinde Harpstedt mobilisiert zu haben, ist für sie Ansporn genug, das Event im kommenden Jahr abermals auf die Beine zu stellen.



Gegen den Hunger gab's Nudeln mit Hackfleischsoße.

Foto: Schützenverein

Die Kinder und Jugendlichen schickten sich an, ihr sicheres Auge und ihre ruhige Hand an zwei Lichtpunktgewehren unter Beweis zu stellen – für einige durchaus eine ganz neue Erfahrung. Der „Drei-Länder“-Vergleich ging aber über den reinen Schießsport deutlich hinaus. Zusätzlich versprachen zwölf Spielstationen Abwechslung. Ein Pokal ist nicht mehr ausgelobt worden. Stattdessen ging jeder Teilnehmer mit einer Urkunde zur Erinnerung an das kurzweilige Treiben nach Hause. Hungrig verließ im Übrigen niemand den Ort des Ge-

schehens. Der gereichte Imbiss in Form von Nudeln mit Hackfleischsoße kam hervorragend an.

„Alle Beteiligten haben viel Spaß und Freude gehabt. Es wurde sehr viel gelacht“, fiel den Organisatoren auf, die in zahlreiche zufriedene Gesichter blickten.

Fliesenschäden am Nichtschwimmerbecken schon behoben

Harpstedt – Das Wasser aus dem Nichtschwimmerbecken des Harpstedter Rosenfreibades ist abgepumpt. Die Fliesenschäden, etwa im Bodenbereich, hätten sich im Rahmen gehalten, erläuterte Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse auf Nachfrage unserer Zeitung. Sie seien im Großen und Ganzen

schon behoben. Im Moment würden noch die Fugen versiegelt. „Außerdem stellen wir bei den Abdeckungen der Frischwasser-Einlauföffnungen von Kunststoff auf Edelstahl um“, vermeldete der Verwaltungschef.

Voraussichtlich Ende der Woche seien die Arbeiten am Nichtschwimmerbecken ab-

geschlossen. Dann könne dorthin das Wasser aus dem Schwimmerbecken umgepumpt werden. Das dauere einige Zeit. Noch vor Ostern sei das Schwimmerbecken aber leer. Nach der Grundreinigung würden etwaige Fliesenschäden festgestellt und sodann behoben. Einige schadhafte Stellen am Be-

ckenkopf seien schon jetzt sichtbar. Wenn beide Becken befüllt seien, entnehme das Gesundheitsamt Proben, die im weiteren Verlauf auf etwaige Keime untersucht würden.

Die Samtgemeinde müsse erst die behördliche Freigabe abwarten, ehe die neue Saison beginnen könne. Wann

das Rosenfreibad erstmals in diesem Jahr seine Pforten für Besucher öffnet, lässt sich noch nicht prognostizieren. Das hängt nicht zuletzt vom Ausmaß der Fliesenschäden am Schwimmerbecken ab – aber auch von der Witterung, die im ungünstigen Fall die Ausbesserungsarbeiten verzögern kann.

boh

Zinkwannen, Plastik – und Papiere

„Naturputz“: Fünf Kubikmeter Müll landen im Container

Colnrade – Die Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“ innerhalb des Landkreises Oldenburg hat für den Fischereiverein Colnrade eine langjährige Tradition: Am frühen Sonnabendmittag machten sich 27 Erwachsene sowie sieben Kinder mit Müllsäcken auf den Weg, um entlang der Hunte auf einer insgesamt rund 8,5 Kilometer langen Strecke Müll aufzusammeln, den ignorante Zeitgenossen in die Natur geworfen hatten. Das

Ergebnis ließ zum Bedauern der Beteiligten nicht gerade auf ein besonders ausgeprägtes Umweltbewusstsein schließen. Drei Zinkwannen, Spritzkanister sowie Auto- und Fahrradreifen zählten zu den Fundstücken.

Auch fanden die Müllsammler einen Fahrzeugschein und einen abgelaufenen Personalausweis. Die Papiere gehören ein und derselben Person. „Ich werde sie dem rechtmäßigen Eigentümer zuschicken“, kündigte

der erste Fischereivereinsvorsitzende Dieter Reineke an. Zwar sei weniger Unrat als in früheren Jahren aufgelesen worden, aber darunter sei erschreckend viel Plastik gewesen – auch in Form von Folien. Rund fünf Kubikmeter Müll landeten abschließend in einem Container.

Für ihren Einsatz hatten sich die Helfer einen Snack verdient. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle Müllsammler mit deftiger Kost vom Grillrost.

aro



Nach getaner Arbeit ließen es sich die Müllsammler gutgehen.

FOTO: ROTTMANN

Gottesdienste in der Passionszeit

Harpstedt – Zu Passionsandachten in der Christuskirche lädt die evangelische Gemeinde Harpstedt in der Karwoche ein. Die Gestaltung übernehmen – jeweils ab 19 Uhr – Pastorin Elisabeth Saathoff (am 15. April), Pastor Gunnar Bösemann (16. April) und Pastor Timo Rucks (17. April). Eine Gründonnerstagsfeier mit Pastorin Hanna Rucks folgt am 18. April, 19 Uhr, im Alten Pfarrhaus; für das Essen (Lamm) nimmt das Kirchenbüro (Tel.: 04244/452) noch bis zum 11. April Anmeldungen entgegen. Der Abend endet mit einem „Gang in die Dunkelheit“ in Gedenken an Jesu Leidensstunden im Garten Gethsemane. Am Karfreitag, 19. April, erinnert sich die Gemeinde in einem 10-Uhr-Gottesdienst in der Kirche mit Beteiligung des Kirchenchors an Jesu Kreuzigung.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Nach dem Frühlingkonzert des Landfrauenchors entstand dieses Erinnerungsbild.

FOTO: HARTMANN

Lieder, die zum Mitsingen ermuntern

Landfrauenchor tritt im Seniorenheim auf

Harpstedt – Mit einem Frühlingkonzert hat der Chor des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode am Sonnabendmittag die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Seniorenzentrums Harpstedt sowie zahlreiche Gäste erfreut. Ein Reigen bekannter Frühlinglieder lud unter der musikalischen Leitung von Linde Wessel aus Dünsen zum Mitsingen ein.

Beifall belohnte die Sängerinnen. Als Dankeschön überreichte ihnen Einrichtungsleiterin Hellen Müller gelbe Rosen.

Nach dem Konzert ließ sich der Landfrauenchor im Eingangsbereich für ein Erinnerungsfoto ablichten, und zwar zusammen mit vier ehemaligen Sängerinnen, von denen zwei heute im DRK-Seniorenzentrum leben.

hh